

PRESSEMITTEILUNG

Stärkung des jungen Ehrenamts: Stiftung Polytechnische Gesellschaft und Frankfurter Jugendring bieten Jugendleiterausbildung an

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Frankfurter Jugendring (FJR) bieten eine umfassende Ausbildung für zukünftige Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Das Programm findet in den Herbstferien 2024 statt und richtet sich sowohl an bereits ehrenamtlich aktive junge Menschen als auch an jene, die bisher noch keine Erfahrungen im Ehrenamt gesammelt haben. Anmeldeschluss ist der 23. September 2024.

FRANKFURT AM MAIN, 13. AUGUST 2024. In einer gemeinsamen Initiative bieten die Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Frankfurter Jugendring (FJR) eine umfassende Ausbildung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Das Programm findet in den Herbstferien 2024 statt und richtet sich an engagierte junge Menschen, die in ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen und aktiv in der Jugendarbeit mitwirken möchten.

Das Ausbildungsprogramm befähigt junge Menschen dazu, eigenständig Jugendgruppen zu leiten und Aktivitäten für sie zu organisieren. Die Ausbildung umfasst Themen wie Gruppenpädagogik, Projektmanagement, Erste Hilfe und rechtliche Grundlagen. Durch die praxisnahe Ausbildung erhalten die Teilnehmenden wertvolle Fähigkeiten, die sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und darüber hinaus nutzen können. Die Kosten für das fünftägige Programm werden von der Stiftung und dem FJR getragen, die Teilnehmenden zahlen lediglich einen Unkostenbeitrag in Höhe von 20 Euro.

Neue Wege in zivilgesellschaftliches Engagement

Eine Besonderheit der Kooperation ist die Öffnung der Ausbildung auch für junge Menschen, die bisher noch nicht ehrenamtlich aktiv sind. Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der FJR möchten diese Personen mit Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen zusammenbringen, um ihnen den Einstieg in zivilgesellschaftliches Engagement zu erleichtern. Dadurch wird nicht nur die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden gefördert, sondern auch das Netzwerk der ehrenamtlichen Jugendarbeit in Frankfurt gestärkt.

„Wir freuen uns, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich als Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausbilden zu lassen. Das Angebot stärkt nicht nur ihre persönlichen Kompetenzen, sondern fördert auch das zivilgesellschaftliche Engagement in unserer Stadt. Das ist für alle Seiten eine

KONTAKT

Axel Braun
Bereichsleiter Kommunikation und
Fundraising
Telefon 069 - 789 889 - 16
braun@sptg.de

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de

gute Investition in die Zukunft,“ sagt **Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich**,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

Torsten Schulte, Geschäftsführer des FJR, fügt hinzu: „Durch die Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft können wir den Teilnehmenden der Schulung ein Kennenlernen von Jugendverbänden und ein Austesten ihrer Engagement-Ideen bieten. Durch angeleitetes Peer-to-peer-Lernen in der fünftägigen Schulungswoche erarbeiten sich die Teilnehmenden wichtige pädagogische Grundlagen und somit ein Handwerkszeug für die Zukunft.“

Die Anmeldung für die Ausbildung endet am 23. September 2024. Alle Informationen zur Anmeldung, den Kursinhalten und dem Ablauf unter www.sptg.de/juleica.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** engagiert sich tatkräftig für die Menschen in Frankfurt am Main. In den Bereichen Bildungslandschaft und Sprachbildung, Kulturelle Bildung, Bildung für zivilgesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit, Wissenschaft, Technik, Berufliche Bildung, Soziales, Humanitäres, Karitatives und Demokratiebildung realisiert und unterstützt sie Projekte, die die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen fördern und die Teilhabe an der Gemeinschaft stärken. So leistet die 2005 gegründete Stiftung einen ganz praktischen Beitrag zu einer lebendigen und solidarischen Stadtgesellschaft – ganz nach ihrem Motto „Wir bauen am Wir“.

Weitere Informationen unter sptg.de